

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Harald Händel
Pressesprecher

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/ 513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet

MEDIENINFORMATION

Nr. 240/12 vom 22. November 2012

Kirchenhang wird grün

Der Kirchenhang in Eberswaldes Stadtzentrum soll im kommenden Jahr wieder zum Verweilen einladen. Dafür haben auf der "Noch-Baustelle" am 22. November Landrat Bodo Ihrke, Bürgermeister Friedhelm Boginski und Pfarrer Hans-Peter Giering gemeinsam mit Stadtverordneten und Kindern aus umliegenden Kitas den Hang bepflanzt.

Insgesamt 47 kleinkronige Blasenbäume sollen den Platz "zur grünen Lunge" der Innenstadt machen, so Bürgermeister Boginski. Das Stadtoberhaupt verwies bei der Pflanzaktion darauf, dass es "wichtig war, einen Baum mit kleiner Krone und wunderschönen Blüten zu finden", der sich in das Stadtbild einfüge.

Entlang der umliegenden Erich-Schuppan-Straße, der Braut- und Ratzeburgstraße wird die Baumreihe die gegen Kriegsende zerstörte Häuserfront auf dem Kirchenhang nachbilden. Mittelhoch wachsend werden die Bäume weiterhin den Blick vom Marktplatz auf die Maria-Magdalenen-Kirche freigeben. Der Blasenbaum, auch Blasenescche genannt, ist ein winterfester Laubbaum, der im Hochsommer in kräftigem Gelb blüht. Seine Früchte ähneln großen lampionförmigen Kapseln oder Blasen.

Gerade für ältere Bürgerinnen und Bürger war der Aufstieg zwischen Markt und Kirche in der Vergangenheit eher beschwerlich. Künftig wird ein Weg ohne Stufen diagonal über den Kirchenhang führen, Bänke werden zum Sitzen einladen und auch Kinder sollen dort im Winter wieder rodeln können. Finanziert wird die Sanierung des Kirchenhangs zu 75 Prozent aus dem Förderprogramm Nachhaltige Stadtentwicklung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und 25 Prozent zahlt die Stadt Eberswalde.